

## **Workshop Saed Haddad: Les Deux Visages de l'Orient**

Silke Egeler-Wittmann

### **Arbeitsblatt Kulturbegriff**

#### **„Kulturen sind immer Bastarde“**

„(..)So verstanden ist Kultur nie etwas Festes, Starres, sondern etwas sich laufend Veränderndes, Prozesshaftes, auch wenn sie sich immer für eine gewisse Zeit in konkreten Objekten und Werten manifestiert.

Zudem sind Kulturen immer Bastarde.

(...) Alle Kulturen entstehen im Austausch, sind Produkte von Beziehungen und Durchquerungen des Kontakts mit dem Fremden. Kultur ist immer Vermischen, ein ständiger Prozess, der sich eine Zeit lang mit einer wie immer abgegrenzten Region verbindet. Aber auch da bleibt er nicht stationär. Aus diesem Grund sind auch <authentische Kulturen>, die ohne prägende Einflüsse von außen ihre Ursprünglichkeit bewahren, eine Fiktion, da Kulturen nie in <Reinform> existieren, nicht statisch und homogen sind, sondern hybrid, heterogen und selbst <multikulturell>. (...)“

Dr. Bernd Wagner (Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft Bonn): *Kulturen sind immer Bastarde. Ein Klärungsversuch zwischen Multi-, Inter- und Transkultur*. In: Musikforum, Das Magazin des Deutschen Musiklebens, Ausgabe Januar – März 2010, Seite 18; Hg.: Deutscher Musikrat, Bonn, 2010.

#### **Begriffsdefinition Transkulturalität**

Die gegenseitige Durchdringung der Kulturen im Kontakt wird betont (Wolfgang Welsch). Auflösung klarer Grenzziehungen zwischen Eigenem und Fremdem. Gemeinsamkeiten und Ergänzungsfähigkeit der Kulturen.